INFORMATIONEN ZUR AUSTELLUNG

„Club Feminin“, Sitzung eines Frauenklubs.

Der Weg zur modernen Demokratie gehört zu den außergewöhnlichsten Kapiteln unserer Geschichte. Die deutschen Freiheitsbewegungen gipfelten in der Mitte des 19. Jahrhunderts in einer Revolution und schließlich der erstmaligen Wahl eines nationalen Parlaments. Am 18. Mai 1848 zogen gewählte Volksvertreter in die Paulskirche in Frankfurt am Main ein und bildeten die erste deutsche Nationalversammlung. Zu ihren wichtigsten Errungenschaften gehörten die Verabschiedung einer Verfassung und die Formulierung von Grundrechten für die deutsche Bevölkerung.

Auch wenn die Nationalversammlung von 1848/49 und die demokratischen Errungenschaften zunächst nicht alle von Dauer waren, sind sie ein wichtiger Fixpunkt in der deutschen Demokratiegeschichte. Die Forderung nach Freiheitsrechten und politischer Mitsprache, die Gründung von politischen Vereinen und die Entwicklung einer politischen Frauenbewegung waren Ausdruck einer politischen Emanzipation der Bürger:innen, die langfristig nicht mehr rückgängig zu machen war. Sie bilden den Ausgangspunkt für zahlreiche Institutionen und politische Rechte, ohne die unsere heutige Demokratie nicht vorstellbar wäre.

Die Ausstellung erinnert an demokratiegeschichtliche Ereignisse, Personen und Orte. Die frühen deutschen Freiheitsbewegungen von der Französischen Revolution bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts bieten spannende Einblicke in unsere demokratischen Wurzeln und Traditionen. Grund- und Menschenrechte, Mitbestimmung, freie Wahlen, Parlamentarismus, Gewaltenteilung und Rechtsstaatlichkeit: Diese Elemente unserer Demokratie sind nicht selbstverständlich. Die Ausstellung wird ergänzt um Schlaglichter auf die Ereignisse in Bremen.

Die Ausstellung ist ein Projekt der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte e.V. (GEDG). Der gemeinnützige Verein fördert Wissenschaft und Forschung zur Geschichte der Demokratie.
Weitere Informationen:
www.gedg.org

BILDNACHWEISE | Titel: Historisches Museum der Pfalz, Speyer / Peter Haag-Kirchner, HMP Speyer, CC BY-NC-SA | **Seite 2:** Christian Faludi für die GEDG | **Seite 3:** gallica.bnf.fr/BnF
Rückeite: © AddF - Archiv der deutschen Frauenbewegung, Kassel, A-F2-00064
IMPRESSUM & KONTAKT | Landeszentrale für politische Bildung Bremen
Birkenstraße 20/21 | 28195 Bremen | Telefon 0421 - 361 2922 | **lisa.peyer@lzpb.bremen.de**
www.landeszentrale-bremen.de

175 JAHRE REVOLUTION VON 1848/49

Auf dem Weg zur modernen Demokratie

AUSSTELLUNG UND PROGRAMM

18. September 2023 –
26. Januar 2024

AUSSTELLUNG

Auf dem Weg zur modernen Demokratie –
Die deutschen Freiheitsbewegungen von der Französischen Revolution bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts

Besucher:innen der Ausstellung im Stadtmuseum Weimar

Zum 175. Jubiläum der demokratischen Revolution von 1848 nimmt uns die Ausstellung mit auf die Reise der frühen deutschen Freiheitsbewegungen.

Thematisiert werden wichtige Stationen der deutschen Demokratiegeschichte wie das Hambacher Fest 1832, aber auch weniger bekannte Kapitel. Sie zeigt die ersten Demokratieversuche im 19. Jahrhundert und den Einsatz für Grund- und Menschenrechte, Demokratisierung und politische Teilhabe sowie Integration und Gleichberechtigung. Demokratie hat eine Geschichte in Deutschland!

IM ÜBERBLICK

Dauer: 18. September 2023 – 26. Januar 2024

Eintritt frei

Besuch ohne Anmeldung möglich

Ort: Staatsarchiv Bremen (Foyer), Am Staatsarchiv 1

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 09 - 17 Uhr
Freitag: 09 - 16 Uhr

www.staatsarchiv.bremen.de

Eine der frühesten Abbildungen eines deutschen Parlamentariers im Rheinisch-Deutschen-Nationalkonvent, ca. 1793-1795.

PROGRAMM

Mi, 20. Sept 2023, 11 Uhr
Einweihung der Plakette „Ort der Demokratie“
Ort: am Gewerbehaus, Sitz der Handwerkskammer Bremen, Ansgaritorstraße 24
www.gedg.org/demokratieorte

Di, 7. Nov 2023, 17 Uhr
Der lange Weg der Frauen ins Parlament
Impuls und Podiumsdiskussion mit Dr. Kerstin Wolff, Archiv der deutschen Frauenbewegung Kassel
Ort: Bremische Bürgerschaft, Festsaal, Am Markt 20
www.landeszentrale-bremen.de
Zusammen mit der Zentralstelle Landesfrauenbeauftragte Bremen und der Bremischen Bürgerschaft

Di, 12. Dez 2023, 19 Uhr
Nationale Revolution und lokaler Horizont: das »tolle Jahr« 1848 in Bremen.
Ereignis – Erinnerung – Deutung.
Vortrag von Prof. Dr. Andreas Schulz, Berlin
Ort: Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal, Sandstraße 4/5
www.wittheit.de
Zusammen mit der Historischen Gesellschaft

Angebote für Schulen
Die Ausstellung richtet sich explizit auch an Schulklassen. Es existiert begleitendes Lernmaterial und ein Multimediatool. Die Landeszentrale bietet nach Absprache einen vertiefenden Workshop zum Thema „Grund- und Menschenrechte“ mit Gegenwartsbezug an.
weitere Informationen auf
www.landeszentrale-bremen.de
Kontakt:
lisa.peyer@lzpb.bremen.de

Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte

Landeszentrale **für politische Bildung** Bremen

Staats-archiv Bremen